

P R E S S E M I T T E I L U N G

Nr. 152/2022 vom 30. Juni 2022

Beteiligungsplattform bis zum 10. Juli verlängert

Die Beteiligungsplattform www.eberswalde2035.de zu Klimafolgen in Eberswalde wurde verlängert. Die Bürgerinnen und Bürger können noch bis zum 10. Juli 2022 ihre Ideen und Hinweise im innovativen Modellprojekt der Stadt einbringen.

Eberswalde begibt sich auf einen digitalen Pfad, um neue Methoden der Bürgerbeteiligung zu testen. Dieses Mal findet auf der Beteiligungsplattform eine Bewusstseinsübung statt, über die erfragt wird, welche Folgen des Klimawandels den Eberswalderinnen und Eberswalder bereits untergekommen sind. Temperatur- und Niederschlagsveränderungen, Hitze- und Trockenphasen, aber auch Starkregen und Stürme mehren sich.

Im Rahmen eines Klimaanpassungskonzeptes sollen die Handlungsschwerpunkte aufgegriffen werden, die durch das Thema Klimawandel tangiert werden und entsprechende Maßnahmen formuliert werden.

Dazu haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Möglichkeit, ganz konkrete Informationen und Maßnahmenvorschläge für Eberswalde einzubringen. In einer interaktiven Karte wurden bereits die ersten Hinweise zu Entsiegelungspotenzialen in der Altstadt gegeben, damit Wasser besser abfließen kann. Es sind effektive und qualitative Flächenentwicklungen am Finowkanal gewünscht, um die Aufenthaltsqualität an heißen Sommertagen zu steigern. Ebenso sollten Baumpflanzungen in der Planung öffentlicher Räume stets mitgedacht werden, um das Lokalklima positiv zu beeinflussen.

Für die erfolgreiche Erarbeitung des Klimaanpassungskonzeptes ist ein enger Austausch mit der Bevölkerung von hoher Bedeutung, um für sie passfähige Lösungen zu entwickeln. Auf der Beteiligungsplattform unter www.eberswalde2035.de werden Hinweise und Ideen noch bis zum 10. Juli 2022 gesammelt.